

**Gesetz
über Handel und Gewerbe (HGG)**

Änderung vom 06.06.2018

Erlass(e) dieser Veröffentlichung:

Neu: –

Geändert: **930.1**

Aufgehoben: –

*Der Grosse Rat des Kantons Bern,
auf Antrag des Regierungsrates,
beschliesst:*

I.

Der Erlass [930.1](#) Gesetz über Handel und Gewerbe vom 04.11.1992 (HGG) (Stand 01.01.2014) wird wie folgt geändert:

Ingress (geändert)

Der Grosse Rat des Kantons Bern,

In Ausführung von Artikel 37 der Kantonsverfassung¹⁾, gestützt auf Artikel 907 und 915 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches vom 10. Dezember 1907 (ZGB)²⁾, Artikel 39 des Bundesgesetzes vom 23. März 2001 über den Konsumkredit (KKG)³⁾ und Artikel 20 des Bundesgesetzes vom 19. Dezember 1986 gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)⁴⁾,
auf Antrag des Regierungsrates,
beschliesst:

¹⁾ BSG 101.1

²⁾ SR 210

³⁾ SR 221.214.1

⁴⁾ SR 241

Art. 3 Abs. 1

¹ Bewilligungspflichtig sind

- i* **(geändert)** das Gewähren und Vermitteln von Konsumkrediten, soweit dies das KKG vorsieht,
- k* **(neu)** der Betrieb des Pfandleihgewerbes.

Art. 8 Abs. 2 (neu)

² Für das Pfandleihgewerbe kann er durch Verordnung zudem

- a* den Höchstzinssatz bestimmen,
- b* die zulässigen Kosten festlegen, insbesondere für Aufbewahrung, Unterhalt, Versicherung und Verwertung der Pfandgegenstände,
- c* die Verwertung des Pfandgegenstands regeln.

Der Höchstzinssatz darf den Zinssatz des Bundes für Konsumkredite nicht übersteigen.

Art. 11 Abs. 1

¹ Folgende Geschäfte dürfen an öffentlichen Feiertagen von 06.00 bis 18.00 Uhr offen halten:

- c* **(geändert)** Blumengeschäfte,
- d* **(neu)** alle weiteren Geschäfte in der Unteren Altstadt von Bern.

Titel nach Art. 36 (neu)

T1 Übergangsbestimmung der Änderung vom 06.06.2018

Art. T1-1 (neu)

¹ Die Bestimmung von Artikel 11 Absatz 1 Buchstabe d bedarf hinsichtlich der Erfahrungen während vier Geltungsjahren seit Inkrafttreten einer Evaluation. Der Regierungsrat stellt dem Grossen Rat gemeinsam mit dem Evaluationsbericht Antrag auf eine unbefristete Weitergeltung oder Aufhebung.

II.

Keine Änderung anderer Erlasse.

III.

Keine Aufhebungen.

IV.

Der Regierungsrat bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens.

Bern, 6. Juni 2018

Im Namen des Grossen Rates:

Der Präsident: Iseli

Der Generalsekretär: Trees

Fakultatives Gesetzesreferendum

Gegen dieses Gesetz, welches am 6. Juni 2018 vom Grossen Rat beschlossen worden ist, kann die Volksabstimmung (Referendum) verlangt werden (Artikel 62 Absatz 1 Buchstabe a der Kantonsverfassung).

Dazu kann zu dieser Vorlage auch ein Volksvorschlag eingereicht werden (Artikel 63 Absatz 3 der Kantonsverfassung, Artikel 133 ff. des Gesetzes vom 5. Juni 2012 über die politischen Rechte).

Für das Sammeln und Einreichen von Unterschriften (mindestens 10'000 in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigte Personen) sind Artikel 123–132 des Gesetzes vom 5. Juni 2012 über die politischen Rechte massgebend.

Beginn der Referendumsfrist: 4. Juli 2018

Ablauf der Referendumsfrist (Unterschriften zur Beglaubigung deponiert):

4. Oktober 2018

Abgabe der beglaubigten Unterschriften bei der Staatskanzlei: 5. November 2018

Der Gesetzestext ist im Internet unter www.be.ch/referenden publiziert. Er kann auch bei der Staatskanzlei bezogen werden.